

Call for Papers *psychotherapie forum*, Heft 29, 3-4/ 2025

## **Psychotherapeutische Versorgung**

Psychotherapie hat seit der Einführung des ersten Psychotherapiegesetzes 1990 in Österreich an Bekanntheit und gesellschaftlicher Akzeptanz gewonnen. Der Bedarf scheint groß zu sein, die Folgen der Pandemie dürften v.a. bei Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen die Entwicklung psychischer Probleme begünstigt haben. Psychotherapeutische Behandlung wird in zahlreichen (gesellschaftlich/strukturell bedingten) Problemfeldern als Intervention der Wahl gesehen und von schulischen Problemen, Gewaltbereitschaft (für Opfer und Täter:innen), Burn-Out und Einschränkung der Arbeitsfähigkeit bis zur Gesundheitsvorsorge empfohlen. Oft wird dabei ein Mangel an Psychotherapieangeboten, sowohl im ambulanten wie auch im (teil)stationären Bereich beklagt. Politiker:innen und Gesundheitsfachleute fordern daher mehr Psychotherapieplätze und Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Psychotherapie als vollfinanzierter Kassenleistung.

In diesem Heft möchten wir daher folgende Aspekte beleuchten:

***Wie ist der Stand der psychotherapeutischen Versorgung in Bezug auf ambulante, (teil)stationäre Versorgung? Welche Stakeholder:innen (Interessens-/Anspruchsgruppen) sind hier beteiligt? Wer nimmt Psychotherapie wofür in Anspruch, wie erfolgt die Auswahl und das Matching von Angebot und Bedarf? Wie ist die Versorgung bestimmter Patient:innengruppen beschaffen? Welche Probleme und Herausforderungen stellen sich aus Sicht unterschiedlicher Stakeholder:innen?***

Wir laden Psychotherapeut:innen, Vertreter:innen der Fachspezifika und Forscher:innen der Psychotherapiewissenschaften sowie der angrenzenden Gesundheitswissenschaften herzlich ein, (halb- bis max. einseitige) Abstracts mit Arbeitstitel zum Thema ***Psychotherapeutische Versorgung*** bis zum **20. Jänner 2025** an diese Adresse zu senden:

[oebvp.psychotherapieforum@psychotherapie.at](mailto:oebvp.psychotherapieforum@psychotherapie.at)

Die eingehenden Abstracts werden geprüft, und Sie erhalten im **Februar 2025** eine Rückmeldung, ob Ihr Beitrag für das Heft angenommen wurde.

Ihr Artikel (**28.000 Zeichen inkl. Leerzeichen**) soll bis **15. Juni 2025** einlangen.

Die Beiträge des *psychotherapie forum* unterliegen einem double blind Begutachtungsverfahren (Peer Review). Das Heft erscheint im Dezember 2025

Die Manuskriptrichtlinien des Journals finden sich unter:

[www.springer.com/psychotherapieforum](http://www.springer.com/psychotherapieforum)

### **Open Access in der Zeitschrift *psychotherapie forum*:**

Zwischen dem Springer Verlag und zahlreichen Universitäten bestehen sog. DEALs, die die Veröffentlichungen von Artikeln ermöglichen. Ob Ihre Einrichtung dabei ist, entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht:

<https://www.kemoe.at/open-access/springer-open-access>

Auch einige (Privat)Universitäten, die nicht in der Liste genannt sind, unterstützen die Publikation von Beiträgen.

Für die Veröffentlichung von Artikeln, die nicht von einer Universität übernommen werden, trägt der Österreichische Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP) die Kosten.